



Niederschrift **Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.09.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:47 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	JKS/030/25

- 1 Bericht des Magistrats
 - 1.1 Jubiläumstheaterstück im Oktober
 - 1.2 Bauernmarkt am 27.09.2025
 - 1.3 Seniorenmittagstisch Fischerfest
- 2 Bewegungsangebote in der Kindertagesstätte "Rheinakrobaten"
Tätigkeitsbericht der kommissarischen Leiterin, Frau Darlyn Steffen sowie der kommissarische stellv. Leiterin, Frau Christina Thomas

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.
- 3 Anbringung eines "schwarzen Brettes" im Eingangsbereich des Ärztehauses
- Antrag der Fraktion FW vom 21.07.2025, eingegangen am 21.07.2025 sowie
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.07.2025, eingegangen am 31.07.2025, Vorlage: 0209/S/25.1
Vorlage: 0209/S/25

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Fritsch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Er stellt fest, dass folgende Damen und Herren des Ausschusses stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Frau Chmura, Frau Kunkel, Herr Fritsch
Für die SPD-Fraktion: Herr Dr. Eichhorn, Herr Weckerle
Für die Fraktion B90/Die Grünen: Kein Vertreter
Für die Fraktion FW: Herr Diller

1 Bericht des Magistrats

1.1 Jubiläumstheaterstück im Oktober

Zum Jubiläumsjahr „600 Jahre Peter Schöffer“ bringt das **Projekttheater Peter Schöffer** in Zusammenarbeit mit der Schöfferstadt Gernsheim die Jugend von Peter Schöffer in der Stadthalle in Gernsheim auf die Bühne.

Das Stück wird von Freitag, 17. Oktober 2025 bis Sonntag, 19. Oktober 2025 aufgeführt. Außerdem gibt es eine Sondervorstellung für die Peter-Schöffer-Grundschule direkt nach den Herbstferien.

Tickets zum Preis von € 15,00 sind ab sofort erhältlich – entweder online über www.ticket-regional.de, in der Buchhandlung Bornhofen oder am Empfang des Stadthauses.

1.2 Bauernmarkt am 27.09.2025

Am **Samstag, dem 27. September 2025** veranstaltet die Schöfferstadt Gernsheim von 11:00 bis 17:00 Uhr den 2. Bauernmarkt in diesem Jahr auf dem Schöfferplatz.

Rund 30 Aussteller präsentieren ihr Angebot – von regionalem Obst und Gemüse, Dekorationsartikeln, Handarbeiten bis hin zu frischen Leckereien.

Das Spielmobil von Auszeit e.V. und Live-Musik am Nachmittag laden zum Verweilen ein.

Außerdem gibt es direkt am Peter-Schöffer-Denkmal einen Ticketverkauf für das Jubiläumstheaterstück anlässlich des 600. Geburtstag von Peter Schöffer im Oktober in der Stadthalle.

1.3 Seniorenmittagstisch Fischerfest

Rund 300 Gäste haben am Samstag, dem 02. August 2025, in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr, am Mittagstisch für alle Gernsheimer Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr bei gutem Wetter teilgenommen.

Neuer Betreiber: Stefan Patzelt, Lopa Gastronomie, Schafstraße 5, Gernsheim.

Musikalisch wurde die Veranstaltung durch Herrn Karl-Heinz Hofmann (Kalli) begleitet.

Bewegungsangebote in der Kindertagesstätte "Rheinakrobaten" Tätigkeitsbericht der kommissarischen Leiterin, Frau Darlyn Steffen sowie der kommissarische stellv. Leiterin, Frau Christina Thomas

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.

Die kommissarische Leiterin, Frau Darlyn Steffen, sowie die kommissarische stellvertretende Leiterin, Frau Christina Thomas berichten, dass die Kindertagesstätte „Rheinakrobaten“ im März 2024 ihre Pforten geöffnet hat.

Im September 2025 wurde die 5. Gruppe eröffnet.

Das Konzept der Kita basiert auf folgenden drei Säulen:

Bewegung, Entspannung und Ernährung.

Als weitere Bewegungsangebote ist eine Kooperation mit der Ballschule Heidelberg und Sport treibenden Vereinen geplant. Hier sollen die Motorik sowie die Bewegung im Einklang mit Entspannung im Fokus stehen. Alle Kinder sollen die Möglichkeit haben, die Angebote wahrzunehmen, egal wie der finanzielle Rahmen der jeweiligen Familien ist. Die Finanzierung soll über eine entsprechende Kostenumlage erfolgen.

Als langfristiges Ziel soll eine „Bewegungszertifizierung“ erlangt werden.

Herr Stadtrat Kramer fragt nach dem Kostenrahmen für z. B. eine Kooperation mit der Ballschule Heidelberg. Die beiden Leiterinnen teilen mit, dass auch in diesem Fall eine Kostenumlage erfolgt, damit alle Kinder davon profitieren.

Herr Weckerle ist der Meinung, dass die ortsansässigen Vereine die Bewegungsangebote/Sportangebote kostenfrei anbieten sollten.

Auf die Anregung von Herrn Weckerle teilt Frau Steffen mit, dass nur wenige Vereine kostenlose Trainingsangebote unterbreitet haben.

Herr Bürgermeister Burger fasst zusammen, dass alle Kinder die Chance haben sollten, an den Bewegungsangeboten teilzunehmen, die über die normale Kitabetreuung hinausgehen. Eine Kostenumlage hält er für legitim.

Herr Fetsch fragt an, ob die Erwartungen im Bereich Bewegung/Sport seit Eröffnung erfüllt worden sind.

Die beiden Erzieherinnen teilen mit, dass noch keine Erfahrungswerte in diesem Bereich vorliegen. Das Thema Bewegung steht in dieser Kita im Vordergrund und ist ein fortlaufender Prozess. „Zu viel Bewegung“ gibt es

bei Kindern nicht. Das Konzept steht für Bewegung und Entspannung im Einklang.

Herr Fetsch spricht das Thema Sport im Krippenbereich an.
Frau Steffen erläutert, dass die Kinder ab dem 1. Lebensjahr in die Krippe aufgenommen werden und in der Regel laufen können. Hier wird bereits Kinderyoga angeboten. Bewegungslandschaften verbessern die motorischen Fähigkeiten der Kinder. Ab dem 3. Lebensjahr wird Kinderyoga und Kindertanzen angeboten.

Herr Fetsch fragt an, ob speziell in der Kita Rheinakrobaten vordergründig Kinder angemeldet werden, deren Eltern einen sportlichen Hintergrund haben.

Frau Thomas teilt mit, dass die Anmeldungen überwiegend online erfolgen. Alle Eltern können sich um einen Kitaplatz bewerben. Ein sportlicher familiärer Hintergrund ist keine Voraussetzung für eine Aufnahme in dieser Kita.

Abschließend teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass die Auswahlkriterien der Eltern bei den Betreuungseinrichtungen sehr unterschiedlich sind, z. B. Wohnortnähe, Präferenz für Naturpädagogik z. b. Waldkiga. Die Kita-Angebote wurden durch die Kita „Rheinakrobaten“ nochmals erweitert. Ein Nachfrageeinbruch in den anderen Kitas ist nicht festzustellen.

Herr Fritsch bedankt sich bei Frau Steffen und Frau Thomas für den informativen Vortrag und für die gute Arbeit in der Einrichtung.

- 3 Anbringung eines "schwarzen Brettes" im Eingangsbereich des Ärztehauses**
- Antrag der Fraktion FW vom 21.07.2025, eingegangen am 21.07.2025 sowie
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.07.2025, eingegangen am 31.07.2025, Vorlage: 0209/S/25.1
Vorlage: 0209/S/25

Seitens der FW-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0209/S/25 vorgelegt:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der FW Gernsheim beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Im Ärztehaus Gernsheim wird im Eingangsbereich ein *schwarzes Brett* für Mitteilungen der Gernsheimer Vereine angebracht.“

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0209/S/25.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen, dass die Vorlage wie folgt geändert wird:

1.

Es soll geprüft werden, ob aus ästhetischen Gründen die Anbringung einer Informationstafel an der neugestalteten Eingangswand des Ärztehauses erfolgen soll.

2.

Ergibt die Prüfung, dass eine Informationstafel an der Eingangswand des Ärztehauses sinnvoll ist, soll ein digitales Display bevorzugt werden.

3.

Für den Fall der Umsetzung, ist eine gemeinsame Beschaffung, des „digitalen Displays im Ärztehaus" und des „digitalen Displays am Orteingang im Leasingverfahren" (einstimmig beschlossener HH-Antrag von Dezember 2023) anzustreben.“

Herr Dr. Eichhorn berichtet, dass der Änderungsantrag der SPD-Fraktion den Antrag der Fraktion FW nochmals konkretisiert. Auf den digitalen Displays könnten verschiedene Informationen eingestellt werden, auch Informationen der Stadtverwaltung.

Herr Bürgermeister Burger schlägt vor, zunächst zwei Hochglanzmonitore an den bisherigen Standorten der ehemals fest installierten Blitzer an der Heidelberger Straße und Wormser Straße aufzustellen. Nach einem Erfahrungszeitraum von etwa neun Monaten hinsichtlich Vandalismus sollen die gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage dienen, um zu entscheiden, ob ein digitales „schwarzes Brett“ im Innen- oder Außenbereich des Ärztehauses sinnvoll sei.

Er empfiehlt der Fraktion FW, den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln. Herr Diller teilt mit, dass er einen entsprechenden Prüfantrag vorlegen werde.

Es besteht Einvernehmen, dass über die Anträge 0209/S/25 und 0209/S/25.1 in der heutigen Sitzung JKSS keine Abstimmung erfolgt.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin
sp